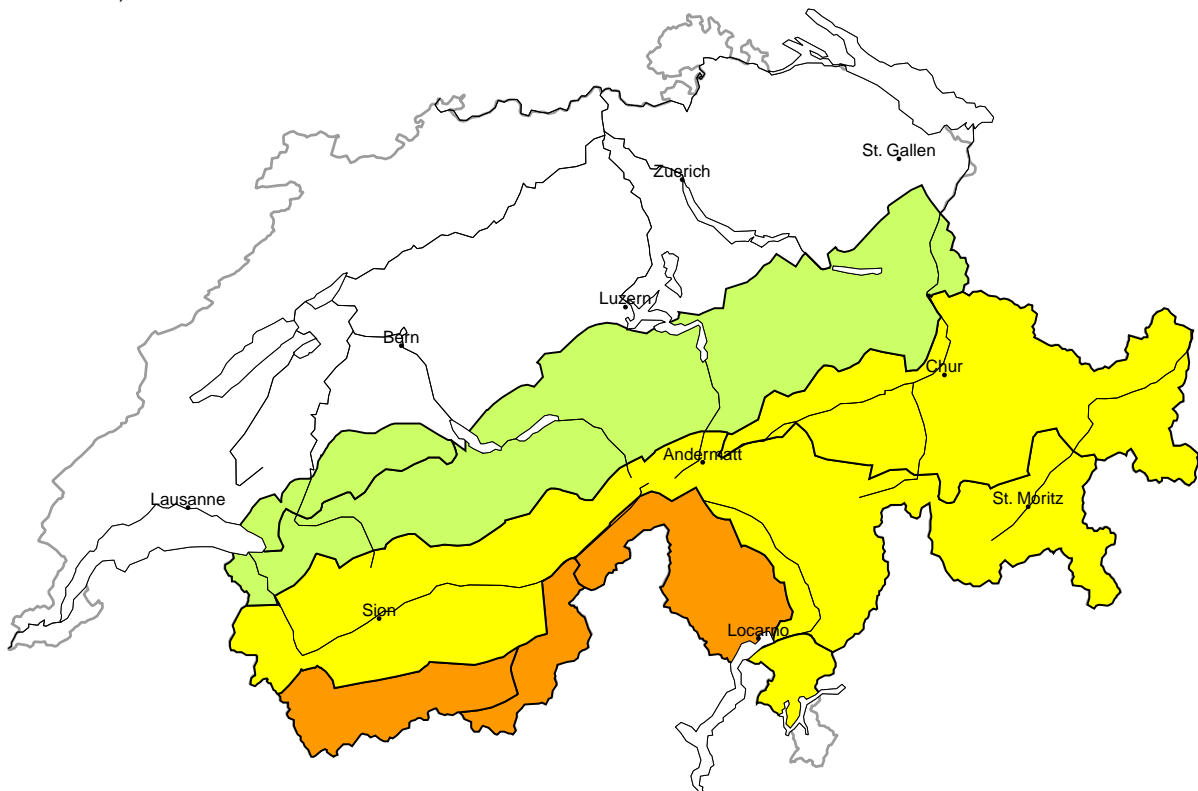


Lawinengefahr

Aktualisiert am 3.5.2024, 17:00



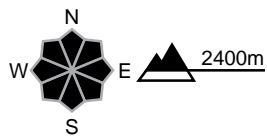
Gebiet A

Erheblich (3=)



Neuschnee

Gefahrenstellen



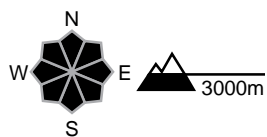
Gefahrenbeschreibung

Viel Neuschnee und Tribschnee der letzten Tage sind störanfällig. Einzelne Tourengerher können leicht Lawinen auslösen, auch grosse. Touren erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und Vorsicht.  
Der Lawinenwarndienst hat derzeit wenig Informationen aus dem Gelände, weshalb die Lawinengefahr vor Ort besonders gründlich überprüft werden sollte.

Mässig (2)

Nassschnee, Gleitschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind nasse Lawinen zu erwarten. Diese können im südlichen Oberwallis und im westlichen Tessin vereinzelt gross werden. Zudem sind Gleitschneelawinen möglich. Diese können vereinzelt gross werden. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.



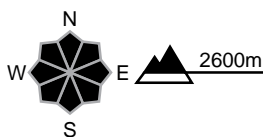
**Gebiet B**

**Erheblich (3-)**



**Neuschnee**

**Gefahrenstellen**



**Gefahrenbeschreibung**

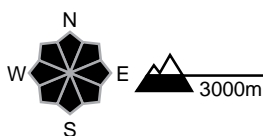
Neu- und Tribschnee der letzten Tage sind teils noch störanfällig. Einzelne Tourengerher können leicht Lawinen auslösen. Lawinen können gross werden. Touren erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr.

Der Lawinenwarndienst hat derzeit wenig Informationen aus dem Gelände, weshalb die Lawinengefahr vor Ort besonders gründlich überprüft werden sollte.

**Mässig (2)**

**Nassschnee, Gleitschnee**

**Gefahrenstellen**



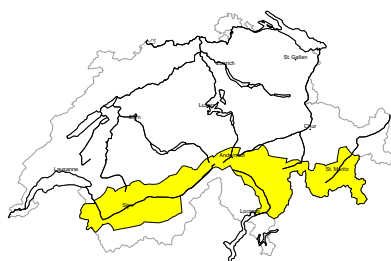
**Gefahrenbeschreibung**

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind nasse Lawinen zu erwarten. Diese können im südlichen Oberwallis und im westlichen Tessin vereinzelt gross werden.

Zudem sind Gleitschneelawinen möglich. Diese können vereinzelt gross werden. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.

**Gebiet C**

**Mässig (2=)**



**Tribschnee**

**Gefahrenstellen**



**Gefahrenbeschreibung**

Frische und schon etwas ältere Tribschneeansammlungen sind teilweise störanfällig. Lawinen können stellenweise durch Personen ausgelöst werden. Sie können mittlere Grösse erreichen.

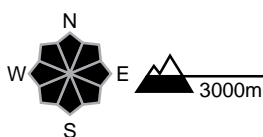
Tribschneeansammlungen sollten im sehr steilen Gelände vorsichtig beurteilt werden.

Der Lawinenwarndienst hat derzeit wenig Informationen aus dem Gelände, weshalb die Lawinengefahr vor Ort besonders gründlich überprüft werden sollte.

**Mässig (2)**

**Nassschnee, Gleitschnee**

**Gefahrenstellen**



**Gefahrenbeschreibung**

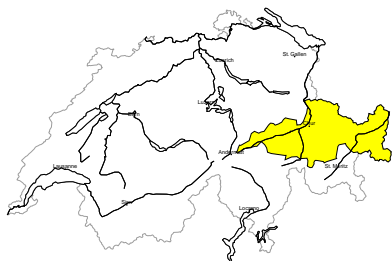
Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind nasse Lawinen zu erwarten. Diese können im südlichen Oberwallis und im westlichen Tessin vereinzelt gross werden.

Zudem sind Gleitschneelawinen möglich. Diese können vereinzelt gross werden. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.



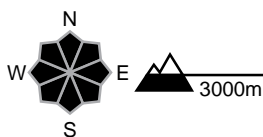
**Gebiet D**

**Mässig (2)**



**Nassschnee, Gleitschnee**

**Gefahrenstellen**



**Gefahrenbeschreibung**

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind nasse Lawinen zu erwarten. Diese können im südlichen Oberwallis und im westlichen Tessin vereinzelt gross werden. Zudem sind Gleitschneelawinen möglich. Diese können vereinzelt gross werden. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.

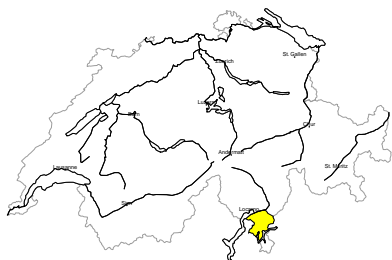
**Gering (1)**

**Kein ausgeprägtes Lawinenproblem**

Einzelne Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen vor allem im extremen Steilgelände. Lawinen können vereinzelt mittlere Grösse erreichen. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte auch die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden. Der Lawinenwarndienst hat derzeit wenig Informationen aus dem Gelände, weshalb die Lawinengefahr vor Ort besonders gründlich überprüft werden sollte.

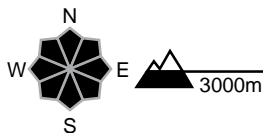
**Gebiet E**

**Mässig (2)**



**Nassschnee, Gleitschnee**

**Gefahrenstellen**

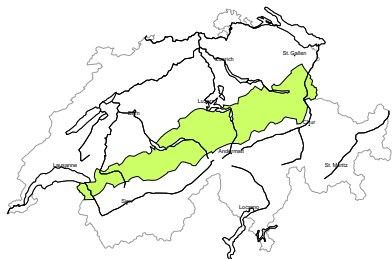


**Gefahrenbeschreibung**

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind nasse Lawinen zu erwarten. Diese können im südlichen Oberwallis und im westlichen Tessin vereinzelt gross werden. Zudem sind Gleitschneelawinen möglich. Diese können vereinzelt gross werden. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.

**Gebiet F**

**Gering (1)**



**Kein ausgeprägtes Lawinenproblem**

Einzelne Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen vor allem im extremen Steilgelände. Lawinen können vereinzelt mittlere Grösse erreichen. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte auch die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden. Der Lawinenwarndienst hat derzeit wenig Informationen aus dem Gelände, weshalb die Lawinengefahr vor Ort besonders gründlich überprüft werden sollte.

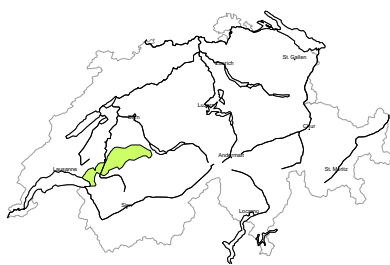
**Gering (1)**

**Nassschnee, Gleitschnee**

Im Tagesverlauf sind einzelne feuchte Rutsche möglich. Zudem sind Gleitschneelawinen möglich. Diese können vereinzelt gross werden.

**Gebiet G**

**Gering (1)**



**Nassschnee, Gleitschnee**

Im Tagesverlauf sind einzelne feuchte Rutsche möglich.  
Zudem sind Gleitschneelawinen möglich. Diese können vereinzelt gross werden.



## Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 3.5.2024, 17:00

### Schneedecke

Die grösseren Neuschneemengen, die auf den Donnerstag, 2. Mai am Oberwalliser Alpenhauptkamm gefallen sind, stabilisieren sich, im Hochgebirge jedoch nur langsam. Neu- und Tribschnee sind vor allem dort teilweise noch störanfällig. In den übrigen Regionen liegt unter der dünnen Neuschneesicht vom Wind geprägter harter, oder von Wärme geprägter, feuchter Schnee. Die Durchfeuchtung der Altschneedecke reicht an Ost-, Süd- und Westhängen bis über 3000 m hinauf, an Nordhängen bis auf rund 2600 m. Vor allem in den inneralpinen Gebieten sind in den nächsten Tagen bei voranschreitender Durchfeuchtung an Nordhängen nasse Schneebrettlawinen möglich, auch grosse. Gleitschneelawinen sind weiterhin möglich, zunehmend auch wieder in hohen Lagen.

### Wetter Rückblick auf Freitag, 03.05.2024

Am Alpensüdhang war es meist sonnig, sonst mehrheitlich bewölkt. Bis am Morgen fiel verbreitet etwas Niederschlag. Die Schneefallgrenze lag zwischen 1500 m im Westen und 2000 m im Osten.

#### Neuschnee

Oberhalb von 2000 m bis 2400 m:

- Wallis: 10 bis 20 cm
- sonst verbreitet rund 10 cm

#### Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen 0 °C im Norden und +4 °C im Süden

#### Wind

in der Höhe meist mässig aus nördlichen Richtungen, am Nachmittag abnehmend

### Wetter Prognose bis Samstag, 04.05.2024

Bis in die Nacht hinein fällt am Alpenhauptkamm und nördlich davon noch wenig Niederschlag. Tagsüber ist es am zentralen und östlichen Alpennordhang sowie in Graubünden wahrscheinlich zuerst recht sonnig. Später nimmt die Bewölkung, wie zuvor schon im Westen, zu. Im Süden ist es teilweise sonnig.

#### Neuschnee

Die Schneefallgrenze liegt bei 1700 m. Es fallen

- südliches Oberwallis: 5 bis 10 cm
- sonst verbreitet einige Zentimeter
- Alpensüdhang: meist trocken

#### Temperatur

steigend, am Mittag auf 2000 m bei +5 °C im Norden und +3 °C im Süden

#### Wind

- in der Nacht abnehmend und auf Südwest drehend
- tagsüber in der Höhe meist mässig aus Südwest

## **Tendenz bis Montag, 06.05.2024**

### **Sonntag**

Es ist veränderlich bewölkt mit Schauern und zum Teil auch Gewittern. Im Norden fällt im Hochgebirge wenig Schnee. Der Wind weht schwach bis mässig aus Südwest.

Die Gefahr von trockenen Lawinen nimmt vor allem am Walliser Alpenhauptkamm ab. Nass- und Gleitschneelawinen sind weiterhin möglich.

### **Montag**

Sehr unsichere Entwicklung. Wahrscheinlich wechselnd bis stark bewölkt und aus Westen verbreitet Niederschlag. Die Schneefallgrenze sinkt von 2600 m gegen 2200 m. Der Südwestwind bläst in der Höhe meist mässig, am Nachmittag teilweise stark.

Die Gefahr von trockenen Lawinen steigt vor allem im Westen in der Höhe etwas an. Nass- und Gleitschneelawinen sind weiterhin möglich.